

Protokoll

**60. Generalversammlung vom
Freitag 6. März 2020
Restaurant timeout, Zell**

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst um 21.15 Uhr die anwesenden Vereinsmitglieder. Er erklärt, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde und dass keine Anträge eingegangen sind. Radi erklärt, dass die Parteipräsidenten eingeladen wurden, damit diese Informationen aus erster Hand über den geplanten Clubhausbau erhalten. Der Präsident beantragt deshalb, das Traktandum «Information Neubau Clubhaus» vorzuziehen. Er lässt über die geänderte Traktandenliste abstimmen. Die Traktanden werden genehmigt.

Als Stimmzähler werden gewählt: Max Bürli, Markus Peter, Lukas Bigler.
Es sind 75 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 38.

Entschuldigungen:

Wüest Franz	Koller Peter	Koller Kusi	Grossmann Paul
Brunner Severin	Reber Jan	Steinmann Jan	Schärli Pascal
Roth Josef	Marti Urs	Wechsler Kilian	Burri Alain
Christen Matthias	Dubach Martin	Bürli Angelo	Häfliger Roger
Wermelinger Bruno	Pfister Kilian	Röllli Philippe	Ruckstuhl Roman
Lingg Christoph	Vonwyl Alain	Joel Silva	Marti Petrick
Nussbaumer Beat	Graber Stephan	Knupp Andy	Rast Peter

2. Protokoll der GV 2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Information Neubau Clubhaus

Radi legt das Organigramm der Baukommission auf und gibt Erläuterungen dazu ab. Durch den neuen Mietvertrag auf der Gass, ergibt sich ein neuer Zeithorizont, der es rechtfertigt, ein neues Clubhaus zu bauen. Die Planung für ein neues Clubhaus ist bereits ziemlich fortgeschritten. Ziel ist die Realisierung des Clubhauses bis zum Start der Rückrunde 2021.

Heinz Kiener stellt das neu geplante Clubhaus vor. Das bestehende Clubhaus wurde 1997 als Provisorium gebaut und seither wurden mehrmals Renovationen vorgenommen. Es ist nicht mehr sinnvoll und wirtschaftlich, grössere Investitionen in das bestehende Clubhaus zu tätigen. Ein Neubau erscheint zwingend notwendig.

Heinz legt Grundriss- und Ansichtpläne auf und erläutert diese. Im Erdgeschoss/Keller sind im beheizten Bereich 4 Kabinen mit zwei Duschen sowie 1 Schirikabine, 1 Damenkabine mit je separater Dusche vorgesehen. Zusätzlich sind sanitäre Anlagen und ein Sanitätszimmer geplant.

Im ungeheizten Teil sind folgende Räume vorgesehen: Lager/Wäscheraum, Technik-, Trainingsmaterial- und Schuhputzraum.

Im ersten Stock ist das Restaurant mit Küche, Grill und Lagerraum geplant. Vorgelagert wird eine grosse Terrasse erstellt. Gegenüber dem heutigen Clubhaus soll das neue Gebäude um 90 Grad gedreht werden.

René Meier meldet sich zu Wort. Er ist Mitglied der Baukommission und steht voll und ganz hinter dem Bau des neuen Clubhauses. Er ist aber klar der Meinung, dass nebst dem Clubhaus auch die Platzsituation verbessert werden muss. Um den Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können, sei es dringend notwendig, in einen Kunstrasen zu investieren. Der heutige Platz werde zwar mit viel Einsatz durch das Platzteam gepflegt, aber die Beschaffenheit des Bodens sei nun mal nicht ideal, so dass zu viele Spiele verschoben werden müssen und zu viele Trainings ausfallen. Sowohl beim Clubhaus, als auch beim Kunstrasen sei die Unterstützung der Gemeinde gefragt. Insbesondere beim Kunstrasen könne auch die Gemeinde profitieren und die Funktion einer Zentrumsgemeinde wahrnehmen. Die Bedeutung der Vereine werde unterschätzt. Der FC Zell betreibt täglich aktive Integrationsarbeit und bindet dadurch die Jugendlichen in der Gemeinde ein.

Dani Bättig erläutert die erwarteten Kosten. Für das neue Clubhaus werden Kosten von Fr. 1'050'000.- erwartet. Die Kostenschätzung gründet auf einer kubischen Berechnung, sowie auf Erfahrungswerten von umliegenden Vereinen, die in den letzten Jahren ähnliche Bauten erstellt haben. Für den Bau eines Kunstrasens liegen Offerten vor. Die Kosten für den Bau werden sich auf ca. 1.5 Mio. belaufen. Erste Gespräche über eine Kostenbeteiligung der Gemeinde haben stattgefunden. Ohne namhafte Beteiligung seitens der Gemeinde ist sowohl der Bau des Clubhauses, als auch der Bau des Kunstrasens nicht möglich.

Radi Häfliger erklärt, dass die Bau- und Finanzierungsplanung weiter vorangetrieben wird und dass man im Frühjahr 2020 an einer ausserordentlichen GV über den Bau des Clubhauses bestimmen soll. Das Projekt Kunstrasen soll bis im April 2021 spruchreif sein.

4. Jahresberichte

A: Präsident

Radi unterstreicht noch einmal, dass wir jetzt, da wir einen langfristigen Mietvertrag haben, unbedingt und rasch das Clubhaus bauen wollen. In zweiter Priorität wird Platzsituation angegangen. Unser Verein spielt eine wichtige gesellschaftliche Rolle. Man erhofft sich deshalb auch eine angemessene finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde bei den anstehenden Infrastrukturbauten.

Der FC Zell wird sechzig Jahre alt. Die Feier soll im Zusammenhang mit der Einweihung des neuen Clubhauses stattfinden. Auf ein separates Fest wird bewusst verzichtet.

B: Sportchef

1. Mannschaft

Ende Saison konnte im Sommer 2019, nach 7 Siegen und 2 Unentschieden der Wiederaufstieg in die 3. Liga gefeiert werden. Trainerteam und Mannschaft blieben zusammen und starteten die Meisterschaft 2019/2020 in der 3. Liga. Aktuell liegt die 1. Mannschaft nach 3 Unentschieden und 8 Niederlagen, nach der Vorrunde mit drei Punkten am Tabellenende. Der Rückstand auf den rettenden 10. Platz beträgt 6 Punkte. Diverse Spiele wurden unnötig und jeweils kurz vor Spielende aus der Hand gegeben.

Auf die Rückrunde sind Trainer Bula und Coach Adi zurückgetreten. Neu amtiert Flamour Prendi als Spielertrainer. Das Coaching übernimmt Tom Jurt. Es ist das klare Ziel, den Ligaerhalt zu schaffen. Die personelle Situation hat sich entspannt, es herrscht wieder ein gesunder Konkurrenzkampf im Team. Mit einer soliden Vorbereitung und dem notwendigen Engagement ist der Ligaerhalt immer noch möglich.

2. Mannschaft

Die Saison 2018/2019 wurde auf dem 3. Schlussrang abgeschlossen. Im Cup erreichte man das Viertelfinal. Mit demselben Trainerteam, Vik und Phippu Meyer, liegt man aktuell wieder auf Rang 3. Der Rückstand auf den Leader beträgt drei Punkte. Im Cup erfolgte das Aus leider bereits in der ersten Runde. Im Sommer wird ein neues Trainerteam gesucht. Der knappe Kader wird sich durch einige Übertritte der A-Junioren vergrössern. Sowohl die 1.- als auch die 2. Mannschaft werden wiederum ein Trainingslager durchführen.

Juniorenabteilung

Die Juniorenabteilung wird geleitet von Jöggu Graber.

Im Sommer wird wieder ein Juniorenlager in Lungern durchgeführt. Das Lager findet vom 5.7. – 11.7.2020 statt.

Aktuell spielen 118 Junioren beim FC Zell in folgenden Mannschaften:

5 Piccolo-Teams

1 E-Team

2 D-Teams

1 C-Team

1 B-Team zusammen mit Algo

1 A-Team zusammen mit Algo

3. Stärkeklasse

1. + 3. Stärkeklasse

Coca Cola League

2. Stärkeklasse

2. Stärkeklasse

Wiederum wurde anfangs Saison ein Piccolo kickoff-day auf der Gass organisiert. Mit den interessierten Kids wurde ein Training durchgeführt. Den Eltern wurden die wichtigsten Informationen zum FC Zell und zum Piccolotraining mitgeteilt.

Jöggu listet einige sportliche Highlights der Junioren auf. Es sind dies:

Aufstieg der C-Junioren in die Coca Cola Junior League.

C-Junioren gewinnen das 1. Stärkeklasse/Coca Cola Hallenturnier Willisau

D-Junioren gewinnen das 1./2. Stärkeklasse Hallenturnier Willisau

Jöggu bedankt sich bei allen Trainern und Personen, die die Juniorenabteilung unterstützen.

Sponsoring / Events

Albisser Pädu gibt einen Ausblick auf die geplanten Events:

Amtscup

25.07. – 07.08.2020

Am Dorfturnier wird am Samstag wiederum ein Vereinsturnier durchgeführt. Sämtliche FC Mitglieder ab D-Junioren können am Turnier teilnehmen. Ebenfalls am Samstag wird das Juniorenturnier ausgetragen. Das Firmen- und Vereinsturnier findet am Freitag statt. Am Sonntag spielen die Aktiven sowie Sie und Er. Die Quartiermeisterschaft wird ebenfalls wieder am Sonntag durchgeführt.

Der Amtscup wird im selben Modus wie im vergangenen Jahr ausgetragen. Es werden 9 Mannschaften in 3 Gruppen antreten. Der Sieger wird in einem Dreierfinal ermittelt.

Die Junioren, Piccolos bis B-Junioren, werden einen Sponsorenlauf durchführen. Die Teilnahme ist auch für diejenigen Junioren obligatorisch, die nicht ins Juniorenlager gehen. An die Aktiven und an die A-Junioren werden Rubellose verteilt, die es zu verkaufen gilt.

Zum Schluss bedankt sich Albi bei allen Helfern, OK Mitgliedern und den Sponsoren.

5. Neuaufnahmen / Austritte

Neuaufnahmen: (Junioren 18 jährig Jahrgang 2002):

Bürli Matthias
Ritter Raphael
Brunner Severin
Roos Marco
Polat Alim

Austritte:

Keine Austritt

6. Rechnungsablage 2018 und Revisorenbericht

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 478.- ab. Die gesamten Erträge beliefen sich auf Fr. 119'210.-. Der gesamte Aufwand betrug Fr. 118'732.-.

Seimen Egli verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Rechnung und Déchargeerteilung werden ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Budget Mitgliederbeiträge

Für das Jahr 2020 wird mit einem Gewinn von Fr. 100.- gerechnet, bei einem Gesamtertrag von Fr. 116'250.- und einem Aufwand von 116'150.-.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Aktive	Fr. 300.-
Passive	Fr. 130.-
Junioren A	Fr. 220.-

Junioren B	Fr. 190.-
Junioren C	Fr. 140.-
Junioren D	Fr. 120.-
Junioren E	Fr. 120.-
Piccolos	Fr. 50.-

8. Anträge

keine

9. Ehrungen

Radi Häfliger bedankt sich speziell beim Wirtepaar Heidi und Alois Mehr. Ohne die Einnahmen aus dem Clubhaus könnte der FC Zell die finanziellen Aufwendungen nicht mehr stemmen. Mit ihrem Elan und der grossen Präsenzzeit zeigen sich Heidi und Alois verantwortlich für das erfolgreiche finanzielle Ergebnis des Clubhauses.

10. Diverses

Zum Schluss bedankt sich Radi bei allen Sponsoren, Bandenwerbern, Donatoren, Grundeigentümer, Nachbarn, Funktionären und bei allen, die den FC Zell unterstützen.

Die GV endet um 23.10

Zell, 31.3.2020

Protokoll: Roli Leuenberger